

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Verwaltungshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>AL/Grüne</b>
------------------	-----------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7
129	1.0000.6581.000	Geschäftsausgaben Jugendgemeinderat	9.000	+2.960	11.960	Wieder gleicher Zuschuss wie 2015/RE 1.960 für Büromiete; 1.000 mehr für Projekte (z.B. Flüchtlinge, Partnerstadt Moshi-siehe Vorlage 516/2016)
159	1.0550.7000.000	Asylzentrum	49.409	+30.000	79.409	Personalstelle 50 % Asylrechtliche und aufenthaltsrechtliche, sozialrechtliche, psychosoziale Beratung sowie Unterstützung bei der Integration in den Arbeits/Ausbildungsmarkt wegen großem Bedarf.
159	1.0550.7000.000	Bildungszentrum Archiv zur Frauengeschichte BaWü (BAF) e.V.	25.000	+12.500	37.500	Sperrvermerk, Komplementärfinanzierung (wir geben dann 12.500 €, wenn zusätzlich 12.500 € von einem anderen Zuschussgeber eingeworben wird)
178	1.1200.7000.000	VebTil		+4.000	4.000	Sperrvermerk, Überarbeitung der Projektkriterien. 4T€ für Projekte von VebTil.
238	1.3400.7000.000	Verein Arabischer Studenten und Akademiker	7.500	+2.500	10.000	Gleichstellung zu anderen Filmfestivals
258	1.4360.5751.000	Projektmittel	100.000	+0	100.000	Öffnung des Topfes in geringem Umfang für Personalkosten (oder so ähnlich) daraus Entnahme von 7.000 € für Stelle AK Asyl Süd
259	1.4600.5750.000	Projektmittel für städtische Jugendarbeit	15.000	+2.000	17.000	teilweise Rücknahme der Streichung von 20.000 Euro in 2015 auf 15 000 Euro in 2016 und 2017. Erhöhung um 2.000 Euro für 2017
259	1.4600.5750.000	Projektmittel für städtische Jugendarbeit	17.000	+10.000	27.000	Voruntersuchung der Brennpunkte im öffentlichen Raum, um daraus Bedarfe und Maßnahmen zur Prävention des Alkoholkonsums und störendes Verhalten im öffentlichen Raum ableiten zu können, die über Förderprogramme des Sozialministeriums des Landes Ba-Wü finanziert werden.
261	1.4601.7050.000	Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendhilfe	151.160	+1.500	152.660	Erhöhung Zuschuss Zirkus Zambaioni, als Komplementärfinanzierung für Zuschüsse der Pflegekasse und des Landkreises zur Umsetzung des Inklusionskonzeptes usw.
263	1.4642.4000	Personalausgaben	21.816.400	+75.000	21.891.400	5 PIA-Stellen Siehe Änderung o) im Stellenplan

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Verwaltungshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>AL/Grüne</b>
------------------	-----------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7
269	1.4700.7182.000	Zuschüsse an Stadtteiltreffs: Werkstatt für Eigenarbeit	14.500	+2.500	17.000	Förderung der zunehmenden Funktion als Stadtteiltreff, Förderung BüroMA durch Jobcenter endete 01.09.2016
271	1.5500.7000.000	Zuschüsse zur Förderung von Vereinen und Organisationen	211.000	+11.000	222.000	Erhöhung der kommunalen Jugendförderung der Sportvereine von bisher 16,60 Euro auf 18 Euro je Kind oder Jugendlichen
281	1.6100.4000	Personalausgaben	1.874.680	+35.000	1.909.680	Projektstelle im Baudezernat für Soziale Stadt, 50% Stelle. Siehe Änderung n) im Stellenplan
287	1.6300.5106.000	Unterhaltung der Radwege	106.160	+50.000	156.160	Höherer Ansatz nötig, da wesentlich größere Wegstrecke der Radwege
292	1.6750.5720.000	Streumaterial	90.990	-30.990	60.000	Rechnungsergebnis 15.11.2016: erst 28T€, daher Streichung von 30T€
313	1.8300.2100.000	swt Jahresgewinn	723.000	-212.000	511.000	(Nur gerechnet aus HH-Planansatz, genau erst nach swt Bilanzierung.) Die Stadt verzichtet für 5 Jahre, bis auf den 511T€ Vorabzug aus Gewinn, auf den swt-Gewinn, um die hohe Investitionstätigkeit der swt in Parkhäuser und Schwimmbäder zu unterstützen (es sind keine Gewinne aus diesen Investitionen zu erwarten)
323	1.9100.8503.000	Zuschuss Jobticket Beschäftigte	100.000	+100.000	200.000	Weiterentwicklung Jobticket der städtischen Angestellten
323	1.9100.8600.000	Zuführung an den Vermögenshaushalt	17.458.820	-519.970	16.938.850	Geringere Zuführung für Projekte im VerwHH

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Vermögenshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>AL/Grüne</b>
------------------	-----------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7
491	2.2810.2311.xxxx	Sanierung Kepler-Gymnasium	0	+0	0	Sanierung Altbau Kepler-Gymnasium. 2018 200T für Planung 2019: 2 Mio. 2020: 2 Mio. 2021: 2 Mio. Förderung durch neue Bundesmittel für Schulsanierung
510	2.5610.9401.000	Kalthalle	0	+500.000	500.000	500T Euro von 2019 auf 2017 vorziehen. Frage: kann das auch von externen Büros/Generalunternehmer geplant werden?
511	2.5800.9661.000	Aufwertung städtischer Grünanlagen und Parks	150.000	+100.000	250.000	Aufwertung westlicher Teil Anlagenpark und Nachfrage Bundesprogramm Aufwertung Grünanlagen, HH2017 Bund
513	2.6150.xxxx	Entwicklungsbereich Queck-Areal Grunderwerb	0	+100.000	100.000	siehe Antrag AL/Grüne und SPD
515	2.6300.9508.000	Radwegebauprogramm	400.000	+400.000	800.000	von 400T Euro auf 800T Euro erhöhen: Bau Ammerbegleitweg, Radschnellwege
515	2.6300.3613.000	Zuschuss des Landes für Radwege	200.000	+200.000	400.000	<b>Einnahme</b> aus Förderprogramm Radwegbau vom Land
516	2.6300.9550.000	Umgestaltung Haagasse Fertigstellung	0	+250.000	250.000	250T Euro einstellen Fertigstellung 2017
518	2.6300.1103.9500	Bankmannsteg Planungsrate und Baukosten barrierefreier Umbau.	0	+0	0	MiFriFi 400T Euro von 2021 auf 2019 vorziehen, passend zu Modul1 Regiostadtbahn
527	2.8800.9320.000	Allgemeines Grundvermögen: Grundstückserwerb	2.000.000	+0	2.000.000	Beschrieb Grunderwerb z.B. für Queckareal
455	2.9100.3100.000-0101	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1.069.680	+1.150.000	2.219.680	Entnahme für Maßnahmen im VmHH Gegenfinanzierung aus höheren Steuereinnahmen
				+0		

## Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Stellenplan-Entwurf 2017

<b>Fraktion:</b>	<b>AL/Grüne</b>
------------------	-----------------

lfd. Nr.	Bezeichnung	Antrag Fraktion	Bemerkungen
n	Projektstelle im Baudezernat für Soziale Stadt, 50% Stelle.	AL/Grüne	befristet auf drei Jahre, 35T€/a
o	5 PIA-Stellen	AL/Grüne	wichtig im Hinblick auf Fachkraftgewinnung, 75T€/a

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Verwaltungshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>CDU</b>
------------------	------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7
129	1.0000.6302.000	Bürger- und Informationsversammlung	26.000,00 €	- 20.000,00 €	6.000,00 €	Broschüre zur Bürgerbefragung "Kostenfrei nutzbarer Nahverkehr" nicht erforderlich
250	1.4001.7030.000	Beratungsstelle für ältere Menschen	108.740,00 €	11.000,00 €	119.740,00 €	Umzugskosten (Nonnenmacher-Haus) und Anschubfinanzierung
264	1.4642.5710.000	Weitere Sach- und Verwaltungskosten	461.750,00 €	- 250.000,00 €	211.750,00 €	Es ist nicht ersichtlich, weshalb die Kosten auf über das Doppelte zum Vorjahr ansteigen
249	1.4000.6010.000	Aufträge und Vergütung an Dritte	9.000,00 €	- 9.000,00 €	0	Dies sollte Verwaltungsintern gelöst werden
131	1.0015.7181.000	Projekt Tübinger Ansprechpartner (TAPs)	35.000,00 €	- 20.000,00 €	15.000,00 €	Finanzierungsplan TAPs "Tübinger Ansprechpartner für Kinderarmut/Kinderchancen" nicht erforderlich
293	1.6800.1100.000	Parkgebühren	2.330.000,00 €	170.000,00 €	2.500.000,00 €	Der Betrag ist wesentlich zu niedrig angesetzt.
176	1.1100.2600.000	Geldbußen und Verwarnungsgelder	3.375.000,00 €	125.000,00 €	3.500.000,00 €	Es wurden bereits zwei neue Blitzer installiert. Dadurch müssen sich die Einnahmen erhöhen.
305	1.7650.6080.000	Aktion "Nette Toilette"	19.320,00 €	20.000,00 €	39.320,00 €	Die öffentliche Toilette in der Clinicumsgasse befindet sich in einem desaströsen Zustand und muss dringend saniert werden.
291	1.6700	Straßenbeleuchtung Ausgaben Unterabschnitt 6700	1.331.290,00 €	50.000,00 €	1.381.290,00 €	Beleuchtung des Weges vom Parkhaus Rosenau/ Ebenhalde zur Klink. Der Weg ist extrem wichtig für das Personal der Klinik.
281	1.6100.6620.000	Fahrradprojekte/ Werbung	15.160,00 €	20.000,00 €	35.160,00 €	Ladestation für E-Bikes am BVV. Gerade für eine Stadt, die so viel Wert auf Klimaneutralität legt ist dies ein Aushängeschild. Weiterhin ist dies auch für den Tourismus sinnvoll.
469	0-2.377	Einnahmen des Verwaltungshaushalts vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen) 2017	15.000.000,00 €	- 5.000.000,00 €	10.000.000,00 €	Eine Laufzeit von 20 Jahren umfasst beinahe vier Legislaturperioden eines Gemeinderates. Werden jetzt hohe Kredite mit einer langen Laufzeit aufgenommen, stellt das eine enorme Belastung für die kommenden Generationen dar. Die Kreditaufnahme ist das Mittel der Wahl, wenn Unvorhergesehenes geschieht oder sich die Steuereinnahmen verschlechtern. Kreditaufnahmen sollten jedoch nicht zum Abbau des Investitionsstaus genutzt werden, eigentlich sollte dies aus eigener Erwirtschaftung geschafft werden.
469	0-2.377	Einnahmen des Verwaltungshaushalts vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen) 2018	7.000.000,00 €	- 2.000.000,00 €	5.000.000,00 €	
30-31		<b>Grundsteuer</b>				Die Grundsteuer wird von 560% auf 520% abgesenkt. Dies erfolgt in 20% Schritten, innerhalb von zwei Jahren. Mit dem bisherigen Hebesatz in Höhe von 560% liegt Tübingen 40 Punkte über Stuttgart. Die Problematik eines bezahlbaren Wohnraumes entsteht auch durch hohe Grundsteuern. Statt durch Zwangsmaßnahmen Wohnraum zu generieren, sieht die CDU Fraktion in der Absenkung der Grundsteuer, eine Möglichkeit, die Attraktivität einer Bebauung in Tübingen zu steigern.
		<b>Globalisierte Minderausgabe</b>		<b>-750.000</b>	<b>-750.000</b>	Im Verwaltungshaushalt müssen 750.000 € eingespart werden. Dies ergibt sich bereits aus der Vorlage 824/15 vom 18.12.2015. Dort wurde in einer Grundsatzentscheidung ein Konsolidierungsprogramm beschlossen, bei dem bereits 2017 rund 1,5 Millionen € im Verwaltungshaushalt gespart werden sollten. Dies ist nicht im Haushalt zu finden. Die 750.000 € stellen lediglich die Hälfte des damaligen Betrags dar, damit dies direkt realistisch umgesetzt werden kann.

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Vermögenshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>CDU</b>
------------------	------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7
391	2.3520.9400.000	Sanierung/ Neubau Stadtbibliothek: Planungs- und Baukosten	70.000,00 €	- 70.000,00 €	0	Gefahr der erneuten Planungsbedürftigkeit in 2021
351	2.1100.9354.000	Öffentliche Ordnung: Mobile Messenanlage	65.000,00 €	- 65.000,00 €	0	Verschiebung auf 2018
392	2.4000.9350.000	Allgemeine Sozialverwaltung: Möblierung	20.000,00 €	- 10.000,00 €	10.000,00 €	10.000 € Investition in 2017; 10.000 € in 2018
425	2.6300.9600.000	Gemeindestraßen: Signalanlagen Umrüstung für Busbevorrechtigung	110.000,00 €	- 110.000,00 €	0	Verschiebung auf 2018
426	2.6300.9500.000	Spielstraßenkonzept: Baukosten	70.000,00 €	- 70.000,00 €	0	Verschiebung auf 2018
434	2.6900.9500.000	Wasserläufe, Wasserbau: Gewässerrenaturierung und - entwicklung	50.000,00 €	- 50.000,00 €	0	Verschiebung auf 2018
388	2.3400.9400.000	Sudhaus Parkierung: Planungs- und Baukosten	106.000,00 €	- 106.000,00 €	0	Die Ansetzung ist überzogen
425	2.6300.9505.000	Begehbarkeit und Umgestaltung Altstadtstraßen	50.000,00 €	20.000,00 €	70.000	Sollte für eine umfassende Sanierung höher angesetzt werden
425	2.6300.9500.000	Wilhelmstraße: Auflösung Einbahnstraßenring	3.000.000,00 €	- 3.000.000,00 €	0	Sollte nicht umgesetzt werden. Eine Auflösung des Einbahnstraßenrings erscheint sinnlos
412	2.5800.9661.000	Aufwertung städtische Grünanlagen und Parks	2.000.000,00 €	- 2.000.000,00 €	0	Nicht bevor der Busbahnhof fertiggestellt ist
377	2.2823.9400.000	Gemeinsame Oberstufe: Planungs- und Baukosten	3.000.000,00 €	- 3.000.000,00 €	0	Gelder können erst festgesetzt werden, wenn ein endgültiges Konzept vorliegt
372	2.2313.9400.000	Neubau Mensa Feuerhägle: Planungs- und Baukosten	3.000.000,00 €	- 3.000.000,00 €	0	Gelder können erst festgesetzt werden, wenn ein endgültiges Konzept vorliegt
425	2.6300.9520.000	Alleenbrücke: Generalsanierung	2.000.000,00 €	- 2.000.000,00 €	0	Bis 2020 schieben
449	2.7921.9550.000	Umgestaltung Europaplatz/ ZOB: Planungs- und Baukosten	4.200.000,00 €	- 4.200.000,00 €	0	Bis 2020 schieben
		<b>Zuschuss Werkstattthaus</b>		5.000,00 €	5.000,00 €	
		<b>Zuschuss Netzwerkkonferenz</b>		5.000,00 €	5.000,00 €	

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Verwaltungshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>SPD</b>
------------------	------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7
263	1.4642.1120.000	Einnahmen Betreuungsgebühren U3	-929.500	+50.000	-879.500	Angleichung Gebühren U3 an Ü3 (Jahreskosten geschätzt 80.000 €) und Geschwisterermäßigung nach Landesrichtsatz bei gleichzeitiger Betreuung in Einrichtungen (Jahreskosten geschätzt 70.000 €) jeweils ab 9/2016
267	1.4644.7000.000	Zuschüsse an freie Träger Kitas	15.826.500	+50.000	15.876.500	Analoge Angleichung Gebühren U3 an Ü3 und Geschwisterermäßigung freie Träger ab 9/2016
269	1.4700.7182.000	Zuschüsse für Stadtteiltreffs	29.520	+70.480	100.000	hieraus Finanzierung Mietzuschuss für Stadtteiltreff Wanne 40.000 € und Aufstockung Werkstatthaus und Mittel für Stadtteiltreff Weststadt
258	1.14360.5751.000	Projektmittel Integration Flüchtlinge	100.000	+50.000	150.000	hieraus u. a. Finanzierung Antrag Asylkreis Südstadt (7.200€) und Asylzentrum PK-Zuschuss (29.000€) für (Rechts)beratung
238	1.3400.7000.000	Zuschüsse Kultur	665.430	+4.500	669.930	Zuschussbewilligung Rosecker Fasnetsclub (Gleichbehandlung in den Jahren der Organisation des Tübinger Umzugs) und Anhebung Zuschuss Arabisches Filmfestival auf 10.000 €
269	1.4700.7000.000	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	260.900		260.900	Tübinger Arbeitslosen Treff e.V. (TAT): Ggf. Nachfinanzierung von 45.340€ falls Landesmittel wegfallen
250	1.4001.7030.000	Beratungsstelle für ältere Menschen	108.740	+29.825	138.565	einmalige Erhöhung wegen der Umzugskosten (siehe Antrag)
261	1.4601.7050.000	Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendhilfe	151.160	+1.500	152.660	Bewilligung Antrag Inklusives Konzept Zambaioni Tübinger Kinder- und Jugendzirkus e. V.
159	1.0550.7000.000	Zuschüsse an Vereine Gleichstellung und Integration	386.920	+12.500	399.420	Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Ba-Wü (BAF) e.V.: Ermöglichung einer Aufstockung der Stelle der Geschäftsführung auf 75%
	Wirtschaftsplan KST	Sanierung Friedhof Bühl		+30.000	30.000	Kapelle und Eingang
238	1.3400.7020.000	Kunst und Gedenken im öffentlichen Raum	23.030	-10.000	13.030	Sanierung von Denkmälern auf Friedhöfen auch über mehrere Jahre gestreckt möglich
281	1.6100.6620.000	Fahrradprojekte / Werbung	15.000	-15.000	0	besseres Marketing durch konkrete Maßnahmen als reine Werbung
292	1.6750.5720.000	Streumaterial	90.990	-30.000	60.990	bisher nur 28.000 € in diesem Jahr verbraucht
176	1.1100.6203.000	Lärmprävention Altstadt (Beauftragung Werbeagentur)	12.000	-12.000	0	Werbeaktion wenig zielführend
281	1.6150.7000.000	Zuschüsse für Graffiti-Beseitigung	30.000	-10.000	20.000	nur einmalige Aktion, keine Dauerbezuschussung
293	1.6800.1100.000	Einnahmen Parkgebühren	-2.330.000	-50.000	-2.380.000	Kein schlechteres Ergebnis als 2015 zu erwarten
321	1.9000.0030.000	Gewerbesteuer	-40.000.000	-1.000.000	-41.000.000,00	Einbruch um 5 Millionen unwahrscheinlich
271	1.5500.7000.000	Zuschüsse für Sportvereine	211.000	+11.000	222.000	nach 10 Jahren ohne Erhöhung Steigerung der Jugendförderung von 16,60 € auf 18,00 € pro Kind/Jugendl.
				-828.195	-40.828.195	

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Vermögenshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>SPD</b>
------------------	------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7
485	2.1300.9410.000-1101	Feuerwehrhaus Lustnau	0	+200.000	200.000	Planungsrate (zusätzlich 1.300.000 € in 2018), baldige Standortentscheidung
509	2.5600.9500.000-1160	Derendingen Sportplatz	0	+810.000	810.000	war im Haushalt 2016 für 2017 vorgesehen, Platz in sehr schlechtem Zustand, vorhandene Gegenfinanzierung
510	2.5610.9410.000-0101	Große Baumaßnahmen, Kalthalle	0	+500.000	500.000	dringende Notwendigkeit, wenn keine Planungskapazität vorhanden, Beauftragung eines Generalunternehmers
515	2.6300.9508.000	Radwegebauprogramm	400.000	+100.000	500.000	zusätzlich Planung und Bau von Radschnellwegen bspw. im Neckartal und Verbesserungen beim Thema Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen
456	2.9100.9113.000	zweckgebundene Rücklage GWG	-1.000.000	+1.000.000	0	Ausschüttung des Geldes an die GWG verbunden mit der Beauftragung des Baus eines Pflegeheims am Hechinger Eck
519	2.6300.9500.000	Fußgängersteg über die Ammer Verlängerung des Weges 7240	0	+20.000	20.000	einhellige Präferenz des Ortschaftsrates
		Hagelloch Erweiterung KITA	0	+20.000	20.000	Planungsrate, Bau 2018. 3. Gruppe notwendig
				+2.650.000	2.650.000	



## Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Stellenplan-Entwurf 2017

**Fraktion:**

**SPD**

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Antrag Fraktion	Bemerkungen
h	Fabteilung Stadtmuseum	entfristen	0,7 Stelle Sachbearbeitung Betreuung und Inventarisierung Sammlung

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Finanzplanung

<b>Fraktion:</b>	<b>SPD</b>
------------------	------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	2018 HH-Entwurf (in EUR)	2018 Antrag Fraktion (in EUR)	2018 Planansatz neu (in EUR)	2019 HH-Entwurf (in EUR)	2019 Antrag Fraktion (in EUR)	2019 Planansatz neu (in EUR)	2020 HH-Entwurf (in EUR)	2020 Antrag Fraktion (in EUR)	2020 Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
491	1020.9450.000	Generalsanierung Kepler-Gymnasium Altbau	0	0	0	0	300.000	300.000	0	5.000.000	5.000.000	Die Sanierung des Kepler-Gymnasiums ist dringlich und sollte im Finanzplanungszeitraum eingeplant werden
485	Abschnitt 1300 1101	Feuerwehrhaus Lustnau	0	1.300.000	1.300.000	1.500.000	-1.500.000	0	0	0	0	Kein ständiges Schieben. Standortentscheidung und 200000 € Planungsmittel 2017
509	56001160	Derendingen Sportplatz	810.000	-810.000	0	0	0	0	0	0	0	Vorziehen auf Haushalt 2017 wegen großer Dringlichkeit (wie 2016 in Aussicht gestellt)
510	0101.9401.000	Große Baumaßnahmen, Kalthalle	0	0	0	500.000	-500.000	0	0	0	0	Vorziehen auf Haushalt 2017 wegen großer Dringlichkeit, falls keine Planungskapazitäten ggf. Fremdbeauftragung
503	4644.1710.9400	Kinderhaus Hagelloch	0	330.000	330.000	0	0	0	0	0	0	Bau der notwendigen 3. Gruppe (+ 20.000 € Planungsmittel 2017)
Summe			810.000	820.000	1.630.000	2.000.000	-1.700.000	300.000	0	5.000.000	5.000.000	
					1.630.000							

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Verwaltungshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>Tübinger Liste</b>
------------------	-----------------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7
129	1.0000.6302.000	Bürger- und Informationsversammlung	26.000 €	- 20.000 €	6.000 €	Broschüre zur Bürgerbefragung „Kostenfrei nutzbarer Nahverkehr“ nicht erforderlich (s. auch VA am 20.7.15 zu Vorlage 234/2015). Sobald Vorschläge zur plausiblen Refinanzierung bzw. gerechte Umlagegestaltung vorliegen, kann das ins Auge gefasst werden. Vorher nicht.
238	1.3400.7001.000	Förderung von Kulturprojekten	228.060 €	- 50.000 €	178.060 €	Zuschuss zur Jommelli Oper im Vergleich zu vielen anderen sozialen und kulturellen Zwecken und Förderungen deutlich zu hoch. Der Gewinn für Tübingen in der Form einiger weniger Aufführungen hat neben der historischen Schrulligkeit wenig bleibenden Wert. Jedes Ticket würde allein vor der Stadt mit dem etwa 1,5 fachen des Eintrittspreises bezuschusst.
250	1.4001.7030.000	Beratungsstelle für Ältere	- €	11.100 €	11.100 €	Umzugskosten, einmaliger Personalkostenzuschuss (20% Fachkraft, Anschubfinanzierung 6 Mon.vor Bezug d. Hauses)
	2.4001.xxxx.000-xxx	Beratungsstelle für Ältere (unsicher ob angesichts Größenordnung in VerwHH oder VmHH)	- €	18.725 €	18.725 €	Investive Ausstattung des Nonnenmacher-Hauses (geht ins Eigentum der Stadt über)
269	1.4700.7182.000	Werkstatt für Eigenarbeit	14.500 €	5.500 €	20.000 €	2017 könnte auch ein anteiliger Betraag ausreichend sein, da die Förderung erst über das Jahr ausläuft.
	1.4601.7050.000	Zambaioni Kinderzirkus	20.400 €	1.500 €	21.900 €	1500.- waren jahrelang Projektförderung, nun Umwandlung in Regelzuschuss
	1.4xxx.xxxx.xxx	Leita - Lernen im Tandem	- €	3.600 €	3.600 €	Minijob (Verwaltung) ab Mitte 2017, auch viele Einsätze mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien
		<b>globale Minderausgabe</b>	- €	- 950.000 €	- 950.000 €	siehe nächste Zeile
<p>Die mit Vorlage 824/2015 für den Haushalt 2017 bereits zugesagten Einsparungen (€ 1,46 Mio.) konnten noch nicht in konkrete Einzelmaßnahmen umgesetzt werden. Wenn nicht alle Maßnahmen festgelegt werden können, muss aber jeweils der fehlende Spareffekt durch allgemeine Sparvorgaben erreicht werden. Die strukturell zu geringen Zuweisungen aus dem VerwHH an den VmHH führen auf Sicht der nächsten Jahre zu deutlich zu hoher Verschuldung, und das Jahr für Jahr. Es besteht kein Anlass hoffen zu können, diese außerordentlich hohe Neuverschuldung könnte in den Anschlussjahren genauso überproportional und rasch wieder abgebaut werden. Weitere Möglichkeiten zur Einnahmeverbreiterung fehlen. Die städtischen Steuern und Gebühren vertragen keine Erhöhung. Viele der Investitionen sind nur sehr schwer oder nicht sinnvoll zu verschieben. Daher muss der Zuweisungsrahmen durch die zugesagten Kostendämpfungen erweitert werden, wenn wir uns das Investitionsprogramm des VmHH (im zwangsläufig zudem etwas abgebremsten) Zeitfortschritt leisten wollen. Auch ohne die Festlegung der Einzelmaßnahmen müssen wir den politischen Willen verankern, in der Umsetzung des Haushalts 2017 die zugesagte Kostendämpfung auch wirklich zu erfüllen. Um die Belastung - ohne schon im Einzelnen festgelegte Effizienzmaßnahmen - nicht zu groß werden zu lassen, wurde die globale Minderausgabe auf etwa 2/3 des bereits zugesagten Betrages angesetzt.</p>						
					- €	
					- €	
		Summe		<b>- 979.575 €</b>		

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Vermögenshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>Tübinger Liste</b>
------------------	-----------------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7
333	2.0202.9400.000	Bebenhausen: Barrierefreiheit Rathaus/Umbau ehem. Feuerwehrmagazin	200.000 €	- 200.000 €	- €	Verschiebung auf 2018
351	2.1100.9354.000	Mobile Messanlage	65.000 €	- 65.000 €	- €	Verschiebung auf 2018 (falls nicht Ersatz für abgängige Anlage)
391	2.3520.9400.000	Sanierung/Neubau Stadtbibliothek: Planungs- und Baukosten	70.000 €	- 70.000 €	- €	Keine Planung einer Maßnahme in 2017, die erst 2021 ff realisiert werden soll (vgl. S. 498)
449	2.7921.9550.000-1034	Europaplatz (Beauftragung zur Erleichterung früheren Planungsbeginns)	200.000 €	- 200.000 €	- €	Europaplatz reicht auch 2020 (angesichts vorher erforderlichen Sanierung der Steinlachbrücke). Personalkonstruktion erscheint riskant
423	2.6150.9880.000	Ortsdurchfahrt Unterjesingen: Zuschüsse an Dritte für Ortsbildpflege	50.000 €	- 50.000 €	- €	Begründung/ Verschiebung auf 2018
425	2.6300.9600.000	Signalanlagen Umrüstung für Busbevorrechtigung	110.000 €	- 110.000 €	- €	Verschiebung auf 2018
426	2.6300.9500.000	Spielstraßenkonzept	70.000 €	- 70.000 €	- €	Verschiebung auf 2018
434	2.6900.9500.000	Wasserläufe, Wasserbau: Gewässerrenaturierung und -entwicklung	50.000 €	- 50.000 €	- €	Verschiebung auf 2018
425	2.6300.9505.000	Begehbarkeit und Umgestaltung von Altstadtstraßen VM	50.000 €	50.000 €	100.000 €	Hier ist mehr anzusetzen. Z.B. für notwendige Sanierung der Schmiedtorstraße. Der zusätzliche Betrag ist eher Platzhalter.
351	2.2200.9352.000	Geschwindigkeitsmessanlagen	98.000 €	- 98.000 €	- €	Wir haben inzwischen genug Geschwindigkeitsmessanlagen. Auch in den Folgejahren streichen
		Ladestation E Mobiltiy, Sonderparkplätze	- €	50.000 €	50.000 €	Wir müssen Anreize schaffen. Dies ist nur ein Platzhalter.
					- €	
					- €	
					- €	
				<b>- 813.000 €</b>		

**Die Kreditaufnahme wird auf € 10.000.000 begrenzt und weitere Entlastungen (Rechnungsergebnis 2016 bzw. Einnahmen 2017) werden zur weiteren Absenkung der Neuverschuldung unter dieses Niveau verwendet.** Siehe in **Anlage 1** die Detailformulierung.

455	2.9100.3771.000	Einnahmen vom Kreditmarkt	12.500.000 €	- 2.500.000 €	10.000.000 €	Für den Planungszeitraum muss die Fremdmittelaufnahme deutlich reduziert werden. Auch in 2018 sollen de facto € 14,8 aufgenommen werden (€ 7 Mio direkt und € 7,8 Mio über Rückzahlung KST Darlehen und dortige Aufnahme am Markt). Da zugleich die strukturelle Verschuldung in den Töchtern steigt, ist dies völlig inakzeptabel.
-----	-----------------	---------------------------	--------------	---------------	--------------	---

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Vermögenshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>Tübinger Liste</b>
------------------	-----------------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7

### Streichungen und Verschiebungen im Planungszeitraum

		Ladestation E Mobiltiy, Sonderparkplätze	- €	50.000 €	50.000 €	<b>NEU</b> ab 2018 jährlich, ansteigend
425	2.6300.9500.000	Auflösung Einbahnring	3.000.000 €	- 3.000.000 €	- €	<b>2020</b> Unsicherheit Stadtbahn, kein belastbares Gutachten, Bautätigkeit Univeristät Tal Umgestaltung
377	2.2823.9400.000	Gemeinsame Oberstufe	3.000.000 €	- 3.000.000 €	- €	<b>2018, 2019:</b> Erst ein Konzept, dann können Kosten eingestellt werden.
372	2.2313.9400.000	Neubau Mensa Feuerhägle	3.000.000 €	- 3.000.000 €	- €	<b>2019,2020:</b> Erst ein Konzept, dann können Kosten eingestellt werden.
483		Geschwindigkeitsmessanlagen	82.000 €	- 82.000 €	- €	<b>nach 2017</b> auch <b>2018 und 2019</b> jeweils streichen. Wir haben genug davon.
412	2..5800.9661.000	Aufwertung Parks (vermutlich nur Anlagenpark)	2.000.000 €	- €	2.000.000 €	von <b>2020 auf 2021</b> verschieben (d.h.nach Fertigstellung Europaplatz)
449	2.7921.9550.000	Europaplatz	4.200.000 €	- €	4.200.000 €	von <b>2019 auf 2020</b> verschieben
425	2.6300.9529.000	Alleenbrücke	2.000.000 €	- €	2.000.000 €	von <b>2019/20 auf 2020/21</b> verschieben
520		Aischbachknoten	600.000 €	1.400.000 €	2.000.000 €	<b>Durchstich zur Sindelfinger Straße</b> , Betrag geschätzt, ggf. von <b>2018 auf 2019</b> schieben oder auf zwei Jahre strecken
510		Kalthalle	500.000 €	- €	500.000 €	von <b>2019 auf 2018</b> vorziehen
491		Keplergymnasium Generalsanierung	- €	2.500.000 €	2.500.000 €	Gegen Ende des Planungszeitraums einzustellen. Betrag ist geschätzt.

## **Linke- Fraktion**

### **im Tübinger Stadtrat**

Gotthilf Lorch, Gitta Rosenkranz, Felix Schreiber,  
Gerlinde Strasdeit, [strasdeit@t-online.de](mailto:strasdeit@t-online.de), Tel.Tü  
21534, Frischlinstr.7, 72074 Tübingen

5.12.2016

## **Unsere Haushaltsanträge:**

### **1.**

**Einsparung 50 000€: Streichen der Prozessbegleitung des Kostendämpfungsprogramm im Jahr 2017 bis 2021, (HHStelle 6012.000)**

### **2.**

**Entlastung der Beschäftigten durch mehr Personal:**

**Bauverwaltung:** zusätzliche 3 Vollkräfte mit Planungs- und Baurechtserfahrung on top auf die inzwischen durch Weggang und Rente unbesetzten Stellen. Gute Leute springen ab, da dauerhaft zu hoch belastet.

#### **Im Erzieherinnenbereich:**

3 Vollkräfte **Springerinnen**, 5 **PIA Azubis** Stadt und 5 **PIA Azubis** freie Träger – ohne Anrechnung auf den Personalschlüssel und **on top** auf die derzeit nicht besetzten Erzieherinnenstellen.

**Ziel ist eine realistische Ausfallquote von 8% auf 15%** anheben. **Begründung:** Die Ausfallzeiten der Leitungen, der Vertretungskräfte, Sprachförder- und Integrationskräfte u. FSJ wurden nicht erhoben (Vorlage 209/2016). Vorschlag: In die Stellenausschreibungen mit aufnehmen, dass die Wohnungssuche unterstützt wird, Ideen für Personalbindung und Personalgewinnung werden intensiviert.

#### **Übernahme aller Auszubildenden mindestens 1 Jahr mit Vollbeschäftigung.** (Tarifvertrag)

Begründung: Übernahme nach der Ausbildung ist wichtig um Zukunft gestalten zu können ohne Abhängigkeit vom Elternhaus.

3 Vollkräfte **im Reinigungsbereich in städtische Eigenreinigung**, die 50% Quote Fremdreinigung schrittweise in Eigenreinigung zurückführen. Begründung: Derzeit ist die 50% Quote in der Fremdreinigung überschritten.

2 Vollkräfte **für Schulsozialarbeit an den Gymnasien**, **Begründung: derzeit ist 1 VK auf 1.400, deshalb absenken auf 700 Schüler\*innen. Soll präventive und aufsuchende Arbeit ermöglichen.**

2 Vollkräfte **für Schulsozialarbeit an den 7 kleinen Grundschulen Pfrondorf, Grundschule Kilchberg, Grundschule Weilheim, Grundschule Bühl, Grundschule Unterjesingen, Grundschule Hagelloch und die Uhlandschule in Hirschau.**

**3. Erhöhung der Schulbudgets um 10%.Begründung:** seit 4 Jahren tragen die Schulen mit 5% zur Haushaltskonsolidierung bei. Die Sachkostenbeiträge des Landes haben sich 2016 deutlich erhöht auf 680€ pro Schüler auf den Gymnasien. Die Schule bekommt z.B. unverändert 140€. Dies gilt auch für die Grundschulen. Der Brief der geschäftsführenden Schulleiter wurde an die Fraktionen am 17.Juli 2016 weitergegeben.

4.

**a) Ein gebührenfreies Kitajahr vor der Einschulung.** Begründung: Bildung von der Kita, über Ausbildung bis zur Hochschule muss kostenfrei sein

**b) Keine Erhöhung der Kitagebührenerhöhung von 2%.**

5.

**Absenkung der Schülertickets bei den städtischen Verkehrsbetrieben mindestens auf die Höhe des Semestertickets der Studierenden.** Begründung: Ticketfreier Nahverkehr fordern und gleichzeitig zum 1.1. die Schülertickets erhöhen passt nicht zusammen.

6.

**Festlegung einer 30% Quote für sozialen Wohnungsbau mit mindestens 25-jähriger Zweckbindung** nach Landeswohnraumförderung bei allen Wohnbauprojekten der GWG und privater Träger in einem städtebaulichen Vertrag.

7.

**Einrichtung eines Mieterbeirats für die GWG Wohnungen. Begründung:** Ein Mieterbeirat wäre dringend und angemessen für unsere kommunale Wohnungsbaugesellschaft, auch als Ansprechpartner für den Aufsichtsrat.

8.

**15 000 € für die Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt** für einmalige Hilfen bzw. notwendige psychosoziale Interventionen, die nicht über die Regelförderung abgedeckt sind. Träger ist Frauen helfen Frauen e.V. Begründung: Gefahr für Gesundheit und Leben von der Frau abzuwenden und Zeit zu geben um geeignete Lösung zu finden, welche regelfinanziert ist.

9.

**11.000€ Anschubfinanzierung für die Beratungsstelle älterer Menschen** und ihrer Angehörigen e.V. für das Projekt „Nonnenmacher-Haus“.

#### **10. Kunststoffrasenplätze**

Wir möchten die Kunststoffrasenplätze gleichzeitig angehen und keine Konkurrenz bzw. Konfliktsituation zwischen den Vereinen schaffen. Die Auftragsvergabe von Kunststoffrasenplätzen benötigt keine so intensive Mitarbeit der Verwaltung und kann sofort angegangen werden. Bei den Vereinen bestehen intensive Sachkenntnisse dazu.

**11. Unser Antrag (von 2013) Beleuchtung Fußweg Otto-Erbe-Weg /Zwehrenbühlstrasse, sollte sollte je nach Haushaltslage umgesetzt werden.** Das ist bisher nicht geschehen. Der Fußweg hoch zur Uniklinik sollte endlich beleuchtet werden, damit er gefahrenfrei benutzt werden kann.

**12. Hagelloch: Erweiterung Kinderhaus von 2- auf 3-gruppig** wie ursprünglich gefordert wurde.

**13. Unser Antrag von 2013 Shuttle zum Schloß** ( barrierefreie Maßnahme) . Die Verwaltung wollte den Antrag prüfen. Der Antrag wurde bisher in keinem Gremium abgestimmt.

#### **14. Zuschussanträge**

##### **Vorbemerkung zu den Zuschussanträgen zum Haushalt 2017 (Vorlage 804/2016) Anlage 1**

**Sämtliche Zuschussanträge in Anlage 1 sind von der „Kostendämpfungsmaßnahme“ 1% 2017-2021 zu verschonen. Begründung:** gerade die Vielfalt der Vereine und Initiativen macht Tübingen besonders lebenswert. Viele Menschen arbeiten teilweise im Ehrenamt für die Stadt und es wird jeder Cent zur Realisierung und Aufrechterhaltung dieser Aufgaben gebraucht. In den Zielvereinbarungsgesprächen (z.B. beim Sozialforum e.V.) wurden diese „Einsparungen“ besprochen. **Dagegen wenden wir uns entschieden!**

##### **Wir unterstützen folgende Anträge:**

###### **Zirkus Zambaioni**

soll zu seiner Regelförderung zusätzlich 1.500 € bzw. 3.000 € erhalten. Begründung: Es wurde zu spät kommuniziert, dass es 2017 aus dem Inklusionstopf kein Geld gibt. Der Zuschuss ist gekoppelt an die Pflegekasse über § 45c SGB XI. Wenn das nicht klappt werden 3000€ notwendig. Sollte die Pflegekasse den Zuschuss gewähren, stünden nur 1.500 € an. Einfacher wäre diesen Betrag über den Inklusionstopf weiter zu finanzieren.

**T.A.T. zusätzlich 26.700€ mit Sperrvermerk**, da Gelder vom Land für 2017 noch nicht sicher sind.

###### **FabLab Neckar-Alb e.V. Regelzuschuss: 3.000€**

Das FabLab Neckar-Alb leistet wichtige, zuverlässige und für Alle zugängliche Arbeit im Bereich technische und künstlerische Bildung - besonders von Kindern, mit einem besonderen Schwerpunkt auf die Heranführung von Mädchen an die Elektrotechnik. Darüber hinaus arbeitet das FabLab mit anderen Vereinigungen zusammen, so zum Beispiel das Generate Festival, Reparaturcafé/Werkstatthaus, ist demnach vernetzt und eine bekannte Anlaufstelle für technische und künstlerische Fragen. Regelförderung kann hier ehrenamtliche Arbeit koordinieren und qualitativ sichern.



### **Verein Arabischer Studenten und Akademiker Tübingen/Arabisches Filmfestival**

**Regelzuschuss: + 7.500€**

Gerade jetzt ist die Verständigung zwischen den Kulturen und Religionen wichtig, besonders in Form eines interkulturellen Dialogs. Das Arabische Filmfest leistet inzwischen eine so umfangreiche Arbeit, dass sie sich kaum auf den Schultern des Ehrenamts ausführen lässt, dringend ist eine Professionalisierung nötig um mit den umfangreichen politischen und gesellschaftlichen Zielen gerecht zu werden. Diese Arbeit ist von solcher Relevanz, dass keine Evaluation – von Seiten der Verwaltung (!) - abgewartet werden kann.

### **Werkstatt für Eigenarbeit e.V. Regelzuschuss: + 5.500**

Das Werkstatthaus bietet einen öffentlichen Raum für kulturellen und technischen Austausch – auch über das französische Viertel hinaus. Diese (meist ehrenamtliche) Arbeit muss auf die Beine eines erhöhten Stellenumfangs gestellt werden.

**LeiTa: 3.600€ für LeiTa / Lernen im Tandem. Begründung:** ab Mitte d. Jahres wird eine Verwaltungsstelle als Minijob benötigt, das sind ca. 7.200 im Jahr. Sonst ist die Koordination des Projektes nicht mehr zu stemmen.

### **Einmaliger Zuschuss 5.000€ Fachstelle und Forum Inklusion im Tü Sozialforum e.V. zur**

Durchführung einer landesweiten Netzwerk-Konferenz Inklusion Ba-Wü am 12.10.2017. Begründung: Das Forum Inklusion feiert 2017 sein 30-jähriges Bestehen u. hat dafür 18.000€ beim Landesprogramm „Impulse Inklusion“ bewilligt bekommen. Bei der Durchführung einer barrierefreien Veranstaltung fallen immer hohe Kosten an.

Für die Fraktion

mit freundlichen Grüßen

Gerlinde Strasdeit

**Fraktion: FDP**

		2017	2018	2019	2020	21ff neu	
.1.8300.2100	Jahresgewinn Stadtwerte		261.000	299.000	340.000		Grundbetrag 1 Mio. DM, darüberhinaus Stärkung Eigenkapital
.1.9100.85xx	globale Minderausgabe	-760.000	0				dabei ist unterstellt, dass das 1%-Ziel in der FIPla enthalten
.1.9000.0410	allgemeine Zuweisungen FAG 2017		-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000		
.1.6100.4000	Personal Stadtplanung	60.000	60.000	60.000	60.000		Antragstellung und Umsetzung für die Nordstadt
	Verwaltungshaushalt	-700.000	-3.179.000	-3.141.000	-3.100.000		
.2.9100.3100	Entnahme allg. Rücklage	-3.500.000					Mehrzuweisungen aus 2016; keine Verringerung der Rücklage
.2.2823.9400	GMS gemeinsame Oberstufe		-1.000.000	-2.000.000			
.2.6150.9550	Entwicklungsab. Franz. Viertel	-1.982.000	-2.646.000				Einsatz sonst ungenutzten Eigenkapitals der WIT
.2.6150.3300				1.767.000	1.435.000		
.2.6300.9550	Umgestaltung Haagasse	380.000					
.2.6150.9610	Aufwertung der Altstadt	-100.000					
.2.6300.9505	Umgest. von Altstadtstraßen	-50.000					
.2.6300.9520	Sanierung Alleenbrücke			-1.000.000	-1.000.000	2.000.000	
.2.6300.9500	Auflösung Einbahnstraßenring				-3.000.000		
	Zwischenergebnis	-5.952.000	-6.825.000	-4.374.000	-5.665.000		
.2.9100.3250	Darlehensrückflüsse KST		7.800.000	-3.000.000	-4.800.000		Rückfluss erst 2019/2020
	Gesamthaushalt	-5.952.000	975.000	-7.374.000	-10.465.000		
	Kreditaufnahme laut Entwurf	12.500.000	7.000.000	10.000.000	0		
	Kreditaufnahme neu	6.548.000	7.975.000	2.626.000	-10.465.000		Begrenzung der Kreditaufnahme 2017 - 2019 auf ca. 17 Mio.
							2020 gewisse Spielräume für neue Projekte, falls ökonomische Rahmenbedingungen insgesamt positiv bleiben.

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Verwaltungshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>Die Partei</b>
------------------	-------------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7
	Neu	Mitgliedschaft in dem ZENTRAL- DOMBAU-VEREIN ZU KÖLN VON 1842	0	+20	20	Wenn Tübingen Mitglied im "Güteschutz Kanalbau Bad Honnef" ist, dann kann Tübingen auch Mitglied eines Kölner Vereins werden.
	Neu	Mitgliedschaft der EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V.	0	+111	111	Wenn Tübingen Mitglied im "Güteschutz Kanalbau Bad Honnef" ist, dann kann Tübingen auch Mitglied eines Kölner Vereins werden.
	Neu	Mitgliedschaft im Marineclub e.V. Gotha	0	+180	180	Wenn Tübingen Mitglied im "Güteschutz Kanalbau Bad Honnef" ist, dann kann Tübingen auch Mitglied eines Gothaer Vereins werden.
	Neu	Zuschuss Verein arabischer Studenten	7.500	+7.500	15.000	Begründung: Wegen der Tübinger Neubürger wird die arabische Integration wichtiger.
					0	
					0	
					0	
					0	
					0	
					0	
					0	
					0	
					0	
					0	
					0	
					0	
					0	
					0	
					0	

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Vermögenshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>Die Partei</b>
------------------	-------------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7
	2.0200.9352.000-1030	Multimedia-Tisch	0	-200.000	-200.000	Ist für 2016 eingestellt. Canceln für 2016 und die Reste in 2017 übertragen.
Neu		Schwarzwälder Kirschtorten Museum	0	+20.000	+20.000	Kirschtorten-Museum für das Rathaus-Foyer. Ausnahmegenehmigung wg. Kirschwasser.
	8.6300.9508.000-0101	Radwegebauprogramm	400.000	+2.000.000	+2.400.000	Gilt für die MiFriFi und nur für 2019
	6.6150.9610.000-1010	Maßnahmen zur Aufwertung	100.000	-100.000	0	Die Altstadt ist doch schön genug. Oder findet jemand hier die Altstadt häßlich?
	2.7921.9550.000	Umgestaltung Europaplatz / ZOB	4.994.073	-4.994.073	0	Zu teuer. Sparmaßnahme.
					0	
					0	
					0	

## Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Stellenplan-Entwurf 2017

**Fraktion:**

**Die Partei**

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Antrag Fraktion</b>	<b>Bemerkungen</b>
Neu	Wirtschafts- und Finanzbürgermeister	80.000	Leider ist unser jetziger Finanzbürgermeister nicht so richtig kompetent. Sein finanzieller Zick-Zack-Kurs ist nicht gut für die Stadt. Auch für die Wirtschaft wird zu wenig getan, wie man ja an der Parkgaststätte sieht.
Neu	Rock'n'Roll-Beauftragter (50%)	30.000	Eine halbe Stelle für die Rock'n'Roll-Kultur in Tübingen (im Fachbereich Kultur angesiedelt)
Neu	Hip-Hop-Beauftragter (50%)	30.000	Eine halbe Stelle für die HipHop-Kultur in Tübingen(im Fachbereich Kultur angesiedelt)
Neu	Beauftragter für Radverkehr	70.000	Wie vom ADFC gefordert.

# Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum HH-Entwurf 2017

## Vermögenshaushalt

<b>Fraktion:</b>	<b>Stadtrat Steinhilber</b>
------------------	-----------------------------

Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Planansatz HH-Entwurf bzw. Änderungsliste (in EUR)	Antrag Fraktion (in EUR)	Planansatz neu (in EUR)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 (rechnet)	7
neu		Schwarzwälder Kirschtorten Museum	0	+20.000	20.000	Planungskosten für die Einrichtung eines Kirschtorten-Museums. Die Verwaltung soll Vorschläge zu möglichen Örtlichkeiten machen
453	2.8800.9320.000-0101	Grunderwerbstitel	2.000.000	-20.000	1.980.000	weniger als Deckung für die Planungskosten Kirschtorten-Museum
399	2.4642.9400.000-1710	Baukosten - Kinderhaus Hagelloch	0	+50.000	50.000	Planungsrate für Erweiterung Kinderhaus Hagelloch um die 3. Gruppe. Die Gegenfinanzierung soll aus der Streichung der Mittel für den Multimedia-Tisch erfolgen. Ein entsprechender Antrag auf Streichung der Maßnahme TUSCH folgt.